

PM GT 04 / 31.03.10

Ellen Lohr: „Wüstenlady“ wechselt ins ADAC GT Masters Die ehemalige DTM-Pilotin setzt auf einen Lamborghini Gallardo

Ellen Lohr (44, Monaco) wagt sich zurück auf den Asphalt. Nach einem fünfjährigen Ausflug in die Rallye-Szene, unter anderem bei der „Dakar“, wechselt die „Wüstenlady“ das Terrain und steuert einen Lamborghini Gallardo im ADAC GT Masters. Beim Saisonstart der „Liga der Traumsportwagen“ vom 09. bis 11. April in der Motorsport Arena Oschersleben startet die ehemalige DTM-Pilotin gemeinsam mit Pierre von Mentlen (Schweiz) für das Team Reiter Engineering.

„Das ADAC GT Masters ist eine sehr attraktive Serie“, so Lohr, die bisher als einzige Frau ein DTM-Rennen gewinnen konnte. „Mit den Live-Übertragungen aller 14 Rennen auf dem TV-Sender kabel eins hat der ADAC eine großartige Basis geschaffen. Das ADAC GT Masters bietet packenden Motorsport und die TV-Berichte machen die Serie sehr reizvoll für Fahrer und natürlich auch für die Sponsoren.“

Nach einigen Gasteinsätzen in Sportwagen im letzten Jahr bildet das ADAC GT Masters nun das Herzstück der Motorsportpläne von Ellen Lohr. „Ich feiere in dieser Saison mein 25. Jahr im Motorsport und habe ein großes Programm vor mir. Neben den Einsätzen im ADAC GT Masters starte ich auch für Lamborghini in der FIA GT3-Europameisterschaft. Ich kehre dem Rallye-Sport allerdings nicht komplett den Rücken und werde, soweit es mein Terminkalender zulässt, noch einzelne Rallies bestreiten.“

Im ADAC GT Masters macht Lohr in diesem Jahr eine neue Erfahrung und steuert erstmals einen Rennwagen mit Mittelmotor. „Der Lamborghini ist eine neue Herausforderung für mich. Nach den ersten Tests bin ich sehr zuversichtlich. Der Gallardo ist ein großartiges Rennauto und fantastisch zu fahren.“ Für ihre Premiersaison im ADAC GT Masters hat sich Lohr viel vorgenommen: „Mit Pierre von Mentlen habe ich einen sehr schnellen Teamkollegen. Das ADAC GT Masters ist stark besetzt, aber wir erwarten, dass wir ganz vorn mitfahren können.“ Für die ersten Rennen stellt die 44-Jährige allerdings noch eine vorsichtige Prognose: „Die Meisterschaft und das Auto sind noch Neuland für mich und meinen Teamkollegen. Nach 25 Jahren Motorsport weiß ich, dass wir sicherlich in den ersten Rennen noch Erfahrungen sammeln müssen. Dann aber wollen wir angreifen!“

Teamchef Hans Reiter blickt dem Saisonstart optimistisch entgegen: „Mit Ellen Lohr/Pierre von Mentlen und Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox in unserem zweiten Lamborghini Gallardo haben wir zwei schlagkräftige Fahrerpaarungen. Wir werden im ADAC GT Masters eine ernstzunehmende Konkurrenz darstellen.“

Der private TV-Sender Kabel eins überträgt alle Rennen jeweils samstags und sonntags von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr live.

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 222 18 308

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Press
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 24 66
Mobil +49 171 5 55 24 66

peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport